



Schweizer Jodler bei Gottesdienst am Lechrain

Mitgliedern des Heimat- und Trachtenvereins Hofstetten war es zu verdanken, dass die Gottesdienstbesucher in den Genuss der Darbietungen des Jodelklubs Schänis kamen. Mit kräftigen Stimmen und ungewohnten Tönen bereicherten sie die Vorabendmesse in St. Michael in Hofstetten. Pfarrer Horst-Lothar Borchert zelebrierte den Gottesdienst. Die 14 Männer und drei Frauen des Jodelklubs Schänis (Kanton St. Gallen) formierten sich im Halbkreis vor

dem Altarraum, und Mary Zahner Mathis, ihre Dirigentin, gab den Ton an. Ungewohnte, klare Jodelstimmen erschallten zum Lobe des Herrn und erfüllten den Kirchenraum. Dieser Gesang war sehr klangvoll und rein. Mancher Zuhörer bekam dabei eine Gänsehaut. Pfarrer Borchert nannte ihn den „wohlwollenden Grundton“. Nach der Messe kehrte man noch ins Gasthaus Hipp ein, um den Abend gesellig ausklingen zu lassen.

Foto: Gisela Klöck

22. August 2015

Hofstetten Bayern